

## Wer hat den Olgerdige gebaut?

Als man den Olgerdige in der ersten Hälfte des 1. Jahrhunderts errichtete, wurde Südjütland von zwei germanischen Stämmen dominiert: den Angeln in Südschleswig und den Varinern in Nordschleswig.

Früher nahm man an, dass der Olgerdige von den Jüten erbaut wurde, die ebenfalls ein germanischer Stamm waren. Inzwischen hat sich herausgestellt, dass die Jüten zu jener Zeit weiter nördlich lebten, so dass der Olgerdige entweder von den Angeln oder den Varinern errichtet worden sein muss.

Die Römer nannten ihre Reichsgrenze zu den Germanen dem *Limes*. Dieser bestand – wie der Olgerdige – aus einer Palisade, einem Wallgraben und einem Wall. Die Palisade stand in Richtung der Germanen, gegen die man sich verteidigen wollte.

Dem entsprechend muss der Olgerdige nach Norden ausgerichtet gewesen und von den Angeln errichtet worden sein, da die Palisade nach Norden gewandt liegt.

Der Olgerdige ist also ein Bauwerk der Angeln. Der Sage nach könnte er von Offa errichtet worden sein, Sohn von König Warmundus und König des frühen Angelnreichs.

*Bildunterschriften:*

*1 König Vermunds Sohn Uffe hin Spage, nachdem er den sächsischen Königssohn samt dessen starken Riesen mit dem Schwert Skræp gespalten hat. Zeichnung von Louis Moe 1891.*

*Die Sage von Uffe und Vermund ist ursprünglich eine angelner Sage. Sie erzählt von König Warmundus (Vermund) und seinem Sohn Offa (Uffe hin Spage) und ihren Kämpfen gegen die Sachsen. Derselbe Offa wird in dem altenglischen Gedicht Widsith erwähnt. Hier erfahren wir u.a., dass Offa über Angeln herrschte, und dass er die Grenze gegen die Myrgingerne markierte, die zum Stamm der Variner gehören müssen.*

*2 Limes*

*(Limes bedeutet auf Latein "Grenzlinie"). Zeichnung: Jørgen Andersen*

*Nach der schicksalhaften Niederlage gegenüber den Germanen in der Varusschlacht bei Kalkriese im Jahr 9 n. Chr. beschlossen die Römer, dass die Grenze zu den Germanen weitgehend den großen Flüssen folgen sollte: dem Rhein und der Donau.*

*In der zweiten Hälfte des 1. Jahrhunderts wurde die Grenze fast genauso befestigt wie der Olgerdige, nur dass - wie in der Visualisierung zu sehen - in regelmäßigen Abständen Wachtürme hinzugefügt wurden.*

*Karte: Jørgen Andersen.*

